

Selbsthilfe sichtbar machen – und dabei echte Inspiration erleben Vortragsabend mit Matthias Berg begeistert zahlreiche Teilnehmende

Reutlingen, 16. September 2025 – Das Selbsthilfeforum Reutlingen lud am Dienstagabend zu einem besonderen Vortragsabend mit dem renommierten Redner Matthias Berg in den Spitalhofsaal in Reutlingen ein – und zahlreiche Interessierte folgten der Einladung. Die Veranstaltung bot nicht nur bewegende Impulse, sondern auch Raum für Begegnung, Austausch und Wertschätzung.

Eröffnet wurde der Abend durch ein Grußwort von Sozialdezernent Andreas Bauer, der die Bedeutung der Selbsthilfe für die Gesundheitsversorgung im Landkreis hervorhob:

„Die Gesundheitsversorgung der Zukunft braucht die Perspektiven derjenigen, die täglich mit gesundheitlichen Herausforderungen leben. Die Selbsthilfe leistet hierzu einen wertvollen Beitrag – als verlässlicher Partner, als kritische Stimme und als Motor für partizipative Gesundheitsstrukturen.“

Seit seiner Gründung im Jahr 1997 hat sich das Selbsthilfeforum Reutlingen als zentrale Plattform für Austausch und Interessenvertretung etabliert. Heute sind im Landkreis rund 70 Selbsthilfegruppen aktiv – mit mehreren hundert Menschen, die sich regelmäßig unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ treffen. Diese Vielfalt zeigt eindrucksvoll, wie bedeutend vertrauensvolle Begegnungen und solidarische Unterstützung für ein gesundes Miteinander sind.

Der Impulsvortrag von Matthias Berg – Jurist, Musiker, Paralympics-Sportler und Inklusionsbotschafter – war mehr als eine persönliche Erzählung. Er war eine Einladung, eigene Begrenzungen zu hinterfragen, sich inspirieren zu lassen und für eine inklusive Gesellschaft einzustehen.

„Inklusion beginnt dort, wo wir Vielfalt nicht nur anerkennen, sondern aktiv gestalten. Veranstaltungen wie diese tragen dazu bei, Bewusstsein zu schaffen und Brücken zu bauen“

Selbsthilfe ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie gelebte Solidarität und gegenseitiger Austausch neue Perspektiven eröffnen und Zuversicht schenken. Sie schafft Räume, in denen Menschen sich auf Augenhöhe begegnen – mit ihren Erfahrungen, ihren Fragen und ihrem Mut.

Auch in zukünftigen Projekten zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung soll die Selbsthilfe konsequent mitgedacht und strukturell integriert werden. Denn bedarfsorientierte, menschenzentrierte und nachhaltige Versorgung erfordert die Mitwirkung der Betroffenen – und die Selbsthilfe ist dabei unverzichtbar. (SL)

Kontakt:

<https://www.selbsthilfe-reutlingen.com/>

Ute Zeile | Geschäftsstelle Selbsthilfeforum Reutlingen

Telefon: 07121 / 240141

E-Mail: utezeile@web.de